

114/AB
Bundesministerium vom 20.01.2025 zu 87/J (XXVIII. GP) sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.862.446

Wien, 10.1.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 87/J der Abgeordneten Dr. Belakowitsch betreffend Illegale Arbeiter tarnten sich bei Finanzpolizei-Kontrolle als Hochzeitsgäste** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

- *In wie vielen Fällen wurde bei den Hochzeitsfeierlichkeiten im 21. Wiener Gemeindebezirk neben der Schwarzarbeit gleichzeitig Sozialhilfe/Mindestsicherung bezogen?*
- *Wie hoch ist hier der Schaden des Sozialbetrugs im Zusammenhang mit dem gleichzeitigen Bezug von Sozialhilfe/Mindestsicherung (Frage 1)?*

Meinem Ressort liegen hierzu keinerlei Informationen vor. Sowohl die Zuständigkeit für die Vollziehung der Bereiche Sozialhilfe und Mindestsicherung als auch die Datenhoheit dazu liegen bei den Ländern.

Fragen 3 und 4:

- *Sind oder waren auch Scheinunternehmen im Zusammenhang mit den Hochzeitsfeierlichkeiten im 21. Wiener Gemeindebezirk bei der Schwarzarbeit beteiligt, die als solche bei den Sozialversicherungsträgern als solche amtsbekannt sind (Frage 1)?*
a. Wenn ja, welche Scheinfirmen und in welchem Ausmaß und Umfang?
- *Wie hoch sind die Förderungen des BMSGPK, die für diese Scheinfirmen ausbezahlt worden sind (Frage 3a)?*

Zur Beantwortung dieser Frage wurde der Dachverband der Sozialversicherungsträger (DVS) um eine Stellungnahme ersucht. Seitens des DVS wurde mitgeteilt, dass der genannte Fall nur aus den Medien bekannt sei und den Sozialversicherungsträgern seitens der Finanzpolizei keine weitergehenden Informationen oder auswertbare Daten vorliegen würden.

Fragen 5 bis 7:

- *Wie viele Fälle von Schwarzarbeit und gleichzeitigem Bezug von Arbeitslosengeld und Sozialhilfe/Mindestsicherung (Bsp: Aufstocker) wurden seit dem 1. Jänner 2024 aufgedeckt?*
- *Wie teilen sich diese Fälle auf die einzelnen Bundesländer auf (Frage 5)?*
- *Wie teilt sich die Anzahl der überführten Schwarzarbeiter mit gleichzeitigem Bezug von Arbeitslosengeld und Sozialhilfe/Mindestsicherung (Bsp: Aufstocker) auf Österreicher, sonstige EU-Staatsbürger, Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte auf (Frage 5)?*

Meinem Ressort liegen hierzu keinerlei Informationen vor. Sowohl die Zuständigkeit für die Vollziehung der Bereiche Sozialhilfe und Mindestsicherung als auch die Datenhoheit dazu liegen bei den Ländern.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

